

# Kontakte

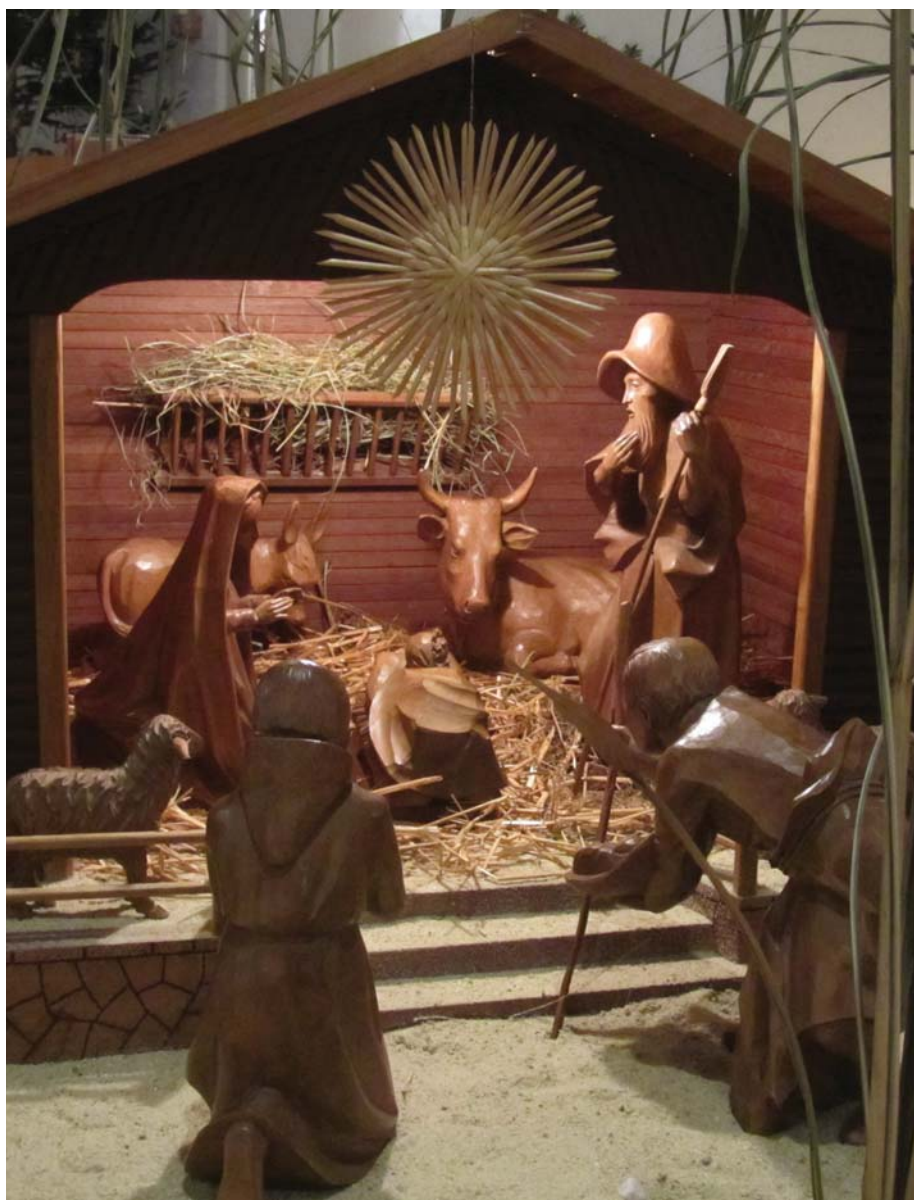


## Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Die Zeit des Weihnachtskreises mit reichem Brauchtum liegt vor uns. Weil ein so unfassbares Ereignis begangen wird, nämlich dass der Allmächtige ein Säugling wird, dass Gott in unserer Haut steckt, versucht der Mensch, sich mit allen Sinnen darauf einzustellen: In diesen Wochen der Vorbereitung werden unzählige Lichter die Dunkelheit erhellen, mildes Kerzenlicht soll eine wohlthuende Atmosphäre schaffen, wir hören frohe adventliche Klänge, Kindern erzählt man berührende Advent- und Weihnachtsgeschichten, die Luft riecht anders, erfüllt von adventlichen Düften.

Heuer macht sich aber bestimmt auch eine andere Stimmung breit, ähnlich wie zur Zeit der Geburt Jesu, als man im Nahen Osten zu Gott flehte: Tautet, ihr Himmel, den Retter! Ein Friedensfürst soll kommen! Die Folgen der Kriege in vielen Ländern der Welt bringen uns an die Grenzen unserer Möglichkeiten. ADVENT – wir hoffen auf Hilfe von oben in dieser turbulenten Zeit der Völkerwanderung.

Euer



*Die stimmungsvolle Krippe in unserer Pfarrkirche: In der Weihnachtszeit werden wieder viele Kinder und Erwachsene andächtig davorstehen und sie auf sich wirken lassen.*



# Pfarrkalender

## **Sa., 21.11. und So., 22.11.**

Buchausstellung im Pfarrsaal

Sa.: 13:00 - 18:00 Uhr

So.: 10:00 - 17:00 Uhr

## **Samstag, 28.11.**

14 -18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung)

16:00 Uhr: Adventkranzsegnung

## **1. Adventsonntag, 29.11.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Familienmesse

Gestaltung: Kinderkirche, anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

## **Dienstag, 1.12.**

13:30 Uhr: Seniorennachmittag

## **2. Adventsonntag, 6.12.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Wortgottesfeier mit

Sammlung „Sei so frei“

(Kath. Männerbewegung)

## **Dienstag, 8.12.**

### **Maria Empfängnis**

9:00 Uhr: Gottesdienst

## **3. Adventsonntag, 13.12.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst

## **Donnerstag, 17.12.**

11:00 Uhr: Seniorenmesse

## **4. Adventsonntag, 20.12.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst

mit Segnung von Wasser, Kohle, Weihrauch und Kreide

## **Mittwoch, 23.12.**

Weihnachtsgottesdienste

7:45 Uhr: Gottesdienst der NMS

10:30 Uhr: Gottesdienst der VS

## **Donnerstag, 24.12.**

### **Heiliger Abend**

16:00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier

22:00 Uhr: Turmblasen

22:30 Uhr: Christmette

mit Chor „Joyful“

## **Freitag, 25.12.**

### **Weihnachten**

9:00 Uhr: Festgottesdienst

## **Samstag, 26.12. - Stefanitag Patrozinium der Pfarre**

9:00 Uhr: Festgottesdienst,

anschl. Agape vor der Kirche mit Störianschneiden

## **Donnerstag, 31.12. - Silvester**

16:00 Uhr: Jahresschluss-Andacht

## **Freitag, 1.1. - Neujahr**

19:00 Uhr: Abendmesse

## **Sonntag, 3.1.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst,

glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Mittwoch, 6.1. - Dreikönig**

9:00 Uhr: Gottesdienst

mit Sammlung für  
Priester aller Völker

## **Donnerstag, 14.1.**

19:00 Uhr: Vortrag über den Iran mit  
P. Siegfried und Dr. Schmidinger  
im Pfarrsaal (KBW)

## **Sonntag, 17.1.**

9:00 Uhr: Gottesdienst,

anschl. Pfarrcafé

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.



GRENZEN VERSCHIEBEN

**STEWA**<sup>®</sup>

Tierhaltungstechnologie

Hof- und Haus-  
Bedarfsartikel



STEWA Steinhuber GmbH  
Tel.: 07244 / 8520, [www.stewa.at](http://www.stewa.at)

Das Sattledter  
Bankstellen-Team



Am Puls der Zeit.  
Im Herzen der Gemeinde.

RAIFFEISENBANK  WELS  
Mein Sattledter  Meine Bank

## **Dienstag, 2.2.**

13:30 Uhr: Seniorennachmittag

18:30 - 21: Große Nacht d. Lichter

## **Samstag, 6.2.**

14:00 Uhr: Faschingsnachmittag der  
KFB im Pfarrsaal

20:00 Uhr: Pfarrfasching

## **Sonntag, 7.2.**

8:30 Uhr: Rosenkranz

9:00 Uhr: Gottesdienst,  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Aschermittwoch, 10.2.**

19:00 Uhr: Gottesdienst mit  
Verteilung des Aschenkreuzes

## **Samstag, 20.2.**

16:00 Uhr: Jahreshauptversamm-  
lung der KFB im Pfarrsaal

## **Regelmäßige Termine**

### **Sonntagsmessen**

Jeden Sonntag um 9:00 Uhr

### **Abendmessen**

Jeden Dienstag und Donnerstag  
um 19:00 Uhr in der Kapelle

### **Taufvorbereitung**

Jeden 1. Montag im Monat um  
20:00 Uhr in Kremsmünster

### **Kinderkirche**

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr

### **Seniorennachmittag**

Jeden 1. Dienstag im Monat um  
13:30 Uhr im Pfarrzentrum

## **Kanzleistunden**

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

## **Ein Leben ohne Feste?**

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“ (Demokrit) – Dieser Spruch geht mir nicht aus dem Kopf, denn manchmal hab' ich das Gefühl: Ein Fest jagt das andere. Aber was wäre ein Leben ohne Feste? Das Kirchenjahr bietet anhand der Kirchenfeste Orientierung, Sicherheit, eine klare Struktur und damit „an guat'n Grund, dass d'Leut zaumkemman“. Für jeden Einzelnen sind es die persönlichen Feste, Geburtstage, Familienfeste, Hochzeiten uvm., die das Leben schöner und reicher machen. Feste sind Höhepunkte, bei denen ganz besonders die Kinder ihr Leben mit allen Sinnen bejahen und Gemeinschaft erleben. Weltliche und religiöse Feiern beruhen stets auf Bräuchen und Traditionen. Wir bestehen auf unseren Gewohnheiten und halten daran fest: „Des hauma immer so g'macht!“ oder „Des is a Brauch, des muaß so sei!“

Rituale sind so alt wie die Menschheit, sie stärken unser Selbst, stiften Ordnung und regeln Übergänge. Schon die Kinder verbinden früh ein Fest mit gutem Essen, Zusammenkommen und vertrauten Liedern. Sie wissen, was der Reihe nach kommt, vertrauen darauf und es entsteht Vorfreude. Feste begrenzen den Alltag, begleiten uns durch Lebensabschnitte und stärken die Familie. Das bevorstehende Geburtstagsfest des bekanntesten Kindes des christlichen Abendlandes werden wir alle zum selben Zeitpunkt, jede Familie mit ihren eigenen Ritualen, im Sinne der Einkehr und Gemeinsamkeit feiern. Ich freue mich schon jetzt auf das Friedenslicht, die Kindermette, Weihnachtslieder, die Stube voll Familie, das Ausrauchgehen und ganz besonders auf die leuchtenden Kinderaugen vor dem Christbaum.

*Silvia Froschauer*



Vom Himmel in die tiefsten Klüfte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde steigen Däfte  
und hauchen durch die Winterlüfte,  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Theodor Storm

SORELLE  RAMONDA

■ Gumpoldsberger  
■ Doppelbauer  
■ Bittermann

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

[office@gdb.legal](mailto:office@gdb.legal)

[www.gdb.legal](http://www.gdb.legal)



Vor Kurzem hatte ich einen Friseurtermin im Nachbarort. Ich musste etwas warten. Nach mir kam ein Mann mittleren Alters herein, der einen Stapel aktueller Zeitschriften mit hatte und die alten austauschte. Er erzählte, dass er gerade vom Welser Bahnhof komme, wo sehr viele Flüchtlinge unterwegs seien und auf die Weiterreise warteten. Er sagte: „Immer wenn ich so etwas sehe, bin ich heilfroh, nicht in einem Land zu leben, aus dem man fliehen muss. Da ist es mir viel lieber, dass wir es uns leisten können, Flüchtlinge aufzunehmen.“ Als er wieder weg war, wurde darüber diskutiert. Die Leute beim Friseur waren gar nicht seiner Ansicht. Die vorherrschende Meinung war, dass man die Flüchtlinge nicht ins Land lassen sollte, aber wegen dem Schengen-Abkommen (Reisefreiheit innerhalb der EU) gehe das ja leider nicht so einfach. Bald feiern wir wieder Weihnachten. Waren Maria und Josef, nachdem Jesus geboren wurde, nicht auch auf der Flucht? Mussten sie nicht mit ihrem Kind vor Herodes nach Ägypten fliehen? Apropos Weihnachten und Schengen-Abkommen: In unserer Familie gibt es seit zwei Jahren ein Schenken-Abkommen. Wir schenken uns zu Weihnachten nur mehr im engsten Familienkreis etwas Materielles. Im großen Familienkreis schenken wir uns nur Zeit und Gastfreundschaft. Das kurbelt zwar das Weihnachtsgeschäft nicht so an, aber es lindert den Vorweihnachtsstress. Vielleicht hilft es auch ein wenig, die Welt gerechter zu machen und länger intakt zu halten. Ich hoffe es sehr für meine Enkerl.

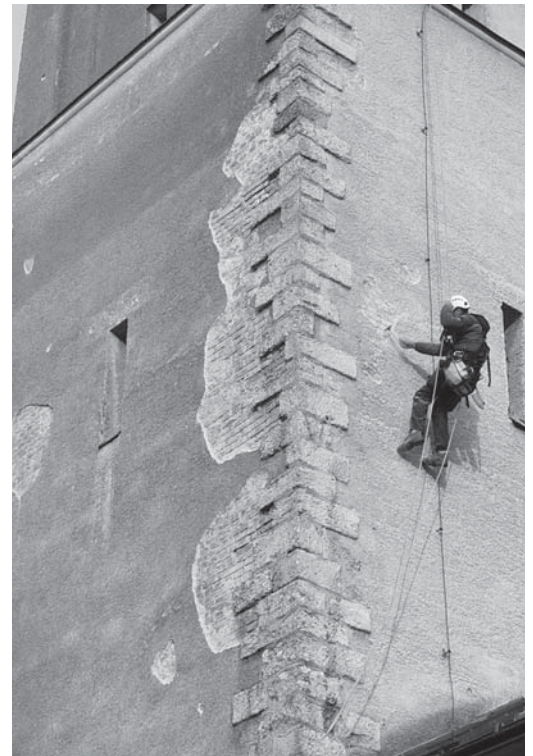
Besinnliche Weihnachten!  
Euer Öko-Opa

## Außenrenovierung der Kirche

Schon seit längerer Zeit ist eine Außenrenovierung der Kirche geplant. Durch den insgesamt guten Bauzustand war dies jedoch nicht dringlich. In letzter Zeit stellten aber vom Turm herabstürzende Verputzteile eine zunehmende Gefahr dar. Anfang November führte die Firma Zambelli eine Schadensaufnahme sowie eine provisorische Reparatur der größten Schäden durch. Die Diözese wird nun ein Sanierungskonzept erstellen. Es ist geplant, die Außenrenovierung 2017 durchzuführen. Die Kirche wird damit erstmals auch einen Farbanstrich erhalten.

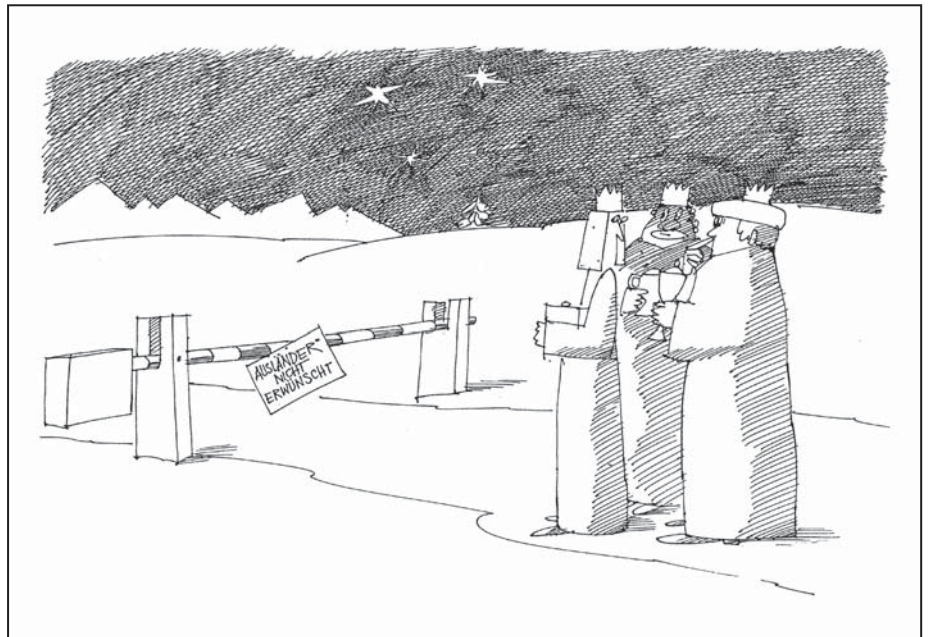
Walter Brummer

(Vorsitzender des Finanzausschusses)



Reparaturarbeiten an der Sattledter Kirche.

## Willkommenskultur?!



Über viele Grenzen hinweg ziehen die drei Könige zur Krippe. Kein Grenzbaum hindert sie. Weil sie dort willkommen sind. Die Krippe ist der Ort grenzenlosen Willkommens – für alle Menschen, egal, ob sie Geschenke bringen, anbeten möchten, Hilfe ersehnen. Diese Offenheit sollte uns Beispiel sein. Dann wohnt Christus unter uns.

aus „image“ (Arbeitshilfe für gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit)



## Zeit zur Besinnung

Besinnung meint so etwas wie: wieder zum Sinn kommen, den Sinn suchen, sich aktiv mit dem Sinn beschäftigen, dem Sinn nachgehen oder sich der Sinnfrage stellen. Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, 2015/16 wird es das Jahr des Evangelisten Lukas sein, des Evangelisten der Barmherzigkeit. Auch aus diesem Grund wird Papst Franz(iskus) am 8. Dezember das Jahr der Barmherzigkeit feierlich ausrufen. Zurück zum Sinn und zum Advent: Die Evangelien der vier Adventsonntage geben schöne Aspekte auf Sinn und Inhalt des neuen Zeitabschnittes.

**Nehmt euch in Acht, dass die Sorgen des Alltags euch nicht verwirren.** (Lk 21,34)

Die Botschaft des ersten Adventsonntages spricht eigentlich vom Ende der Welt, auf das die Völker mit Bestürzung und Ratlosigkeit reagieren. „Eure Erlösung ist nahe“, sagt uns Jesus da allerdings zu und gibt den oben genannten Rat. Ein neuer Anfang hat mit dem Ende zu tun, ja setzt ihn sogar voraus:

läßt ein hinzuschauen auf das, was gerade los ist bei mir und in meiner Umgebung. Und ja, die (Er)Lösung kommt nicht (nur) durch unser kluges Denken und Handeln, sondern von oben: Lediglich notwendig ist es, sich nicht verwirren zu lassen durch die Sorgen des Alltags. Hinter dem Alltag in Ruhe etwas anderes erwarten. Ein

ruhiges und besinnliches Ritual, wie eine fixe Zeit, ein fixer Ort der Ruhe, des Gebetes oder des hörenden Zusammenseins kann dabei helfen.

**Bereitet dem Herrn den Weg!** (Lk 3,4) Und in weiterer Folge: Was krumm ist, soll gerade werden. Eine Zusage, dass das Heil von Gott kommen



*Rembrandt van Rijn: Der barmherzige Vater. (Quelle: commons.wikimedia.org)*

wird. Unser Beitrag: bereit werden, Verschlungenes und Verworrenes ausrichten an dem, der sowieso alles weiß und unendlich liebt. Auch wenn die Botschaft eine uralte ist, ist sie dennoch immer wieder neu umzusetzen im eigenen Leben (das ist der Weg, auf dem das Heil kommt). Denn so, wie sich ein Kabel oder eine Schnur

immer „von selbst“ verknotet und verwurstelt, so ist es auch mit den vielen Beziehungen und Entscheidungen im eigenen Leben.

**Ich taufe nur mit Wasser. Es kommt aber einer ... er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.** (Lk 3,16)

Was müssen wir tun? – Das wird auch im Evangelium des dritten Sonntags gefragt; „Nichts Besonderes“ ist die Antwort, außer Ehrlichkeit und Genügsamkeit im eigenen Leben – und: warten auf den, der kommen wird. Und es wird groß werden. Was wir jetzt nur mit Zeichen begehen, es wird uns innerlich erfassen, so es bereit ist dafür.

**Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.** (Lk 1,45)

Am vierten Adventsonntag ist es Maria, die zum Beispiel und Urbild dessen wird, was mit uns geschieht. Sie war bereit und hat geglaubt, sie hat empfangen und wird bald gebären. Auch wir in der Kirche sind dazu bestimmt,

Christus zu gebären – ihn auf die Welt zu bringen. Zeichenhaft tun wir es immer schon in den gemeinsamen Feiern des Wortes und Sakramentes. Im Leben geschieht es schon vielfach, dort wo die Liebe spürbar wird. Das Fest der fleischgewordenen Liebe Gottes ist nahe. Auch in uns?

*P. Siegfried Eder*

# Kindergarten und Krabbelstube

Liebe Eltern!

Am 22. und 23.02.2016 findet die Einschreibung für das nächste Kindergartenjahr statt.

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Kind im Arbeitsjahr 2016/17 bei uns im Kindergarten oder in der Krabbelstube aufgenommen wird, bitten wir Sie, telefonisch einen Termin zur Einschreibung zu vereinbaren.

Sie erreichen uns am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und montags von 14:00 bis 16:00 Uhr unter der Nummer 07244 89 03.

Anmeldeschluss zur Terminvereinbarung ist Freitag, der 29.01.2016. Der Besuch des Kindergartens ist ab dem vollendeten 3. Lebensjahr möglich.

In der Krabbelstube werden Kinder im Alter von eineinhalb bis drei Jahren betreut. Bevorzugt werden jene Kinder in die Krabbelstube aufgenommen, deren Erziehungsberechtigte berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns zu begrüßen!

*Susanne Mistlberger & das Team  
von Kindergarten und Krabbelstube*

# Neue Gesichter im Kindergarten

Seit 1.10. gehört Katharina Hagendorfer aus Kremsmünster zu unserem Team. Als Stützkraft in der 2. Integrationsgruppe ist sie für das Kind mit besonderen Bedürfnissen mit verantwortlich.



**Katharina  
Hagendorfer**



**Lorenz Pata**

Ebenfalls neu im Team begrüßen wir den Zivildienstler Lorenz Pata aus Eberstalzell. Beide haben sich in den ersten Wochen gut eingearbeitet und unterstützen unser Team in Kindergarten und Krabbelstube.

## Malzeit!

Manfred Schnellberger und Josef Huber zeigen Aquarelle, Zeichnungen und Acrylbilder in der Aula der Neuen Mittelschule Sattledt.

Wir laden herzlich ein zur

### Vernissage

**am Donnerstag, 26.11.2015  
um 19:30 Uhr.**

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, 27.11., 9 - 19 Uhr

Samstag, 28.11., 9 - 19 Uhr

Sonntag, 29.11., 10 - 14 Uhr

*Katholisches Bildungswerk Sattledt*



## Großer Andrang beim Kasperl

Am 16. Oktober durften wir die Puppenkistlbühne aus Schwertberg wieder zu zwei Kasperltheater-Vorstellungen begrüßen. Mit den Stücken „Kasperl und das Schlossgespenst“ und – passend zum bevorstehenden Weltspartag – „Omas Sparschwein“ konnte der Kasperl wieder die Kinder begeistern. Bei der ersten Vorstellung war der

Andrang so groß, dass der Pfarrsaal fast zu klein wurde.

Mit selbstgemachten Kuchen, Kaffee und Getränken sorgten die Bibliotheksmitarbeiterinnen für gute Stimmung und einen schönen Ausklang. Auch nächstes Jahr wird es ein Kasperltheater geben, der Termin ist schon fixiert.

*Hans Mair*

**SPATT**  
Werkzeuge - Öle - Batterien

**Söll**  
Holz- und  
Dachbau  
beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.  
Gewerbestraße 7 | Leltzone NORD II | A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@soell.co.at | www.soell.co.at

renato  
**zambelli**

Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell  
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc  
www.zambelli.cc

ÜBER ALLEN DÄCHERN



SPENGLER-MEISTERBETRIEB  
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN  
VERZINNEN · BLEIARBEITEN  
KUNSTSPENGLEREI

# Segnung des Außenspielbereichs

Im September konnte nach der gemeinsamen Planungs- und Umsetzungsphase durch Kindergarten, Pfarre und Gemeinde der neue Au-

Bereich des Außenspielbereichs

Bericht über die Bauphase. Im Rahmen dieser Feier wurde unserem langjährigen Mandatsvertreter Wolfgang Federmair von der Pfarre



*P. Arno Jungreithmair, Susanne Mistlberger, Anna Raberger, Wolfgang Federmair und Bürgermeister Ing. Gerhard Huber.*

ßenspielbereich des Kindergartens, bezeichnet als „gelber Garten“, in Betrieb genommen werden. Am 25. Oktober 2015 fand die feierliche

Segnung durch P. Arno Jungreithmair und der Gemeinde für sein Engagement für diese ehrenamtliche Tätigkeit gedankt und seine Nachfolgerin Anna Raberger herzlich begrüßt.



*Segnung durch P. Arno Jungreithmair sowie feierliche und musikalische Gestaltung durch die Kindergartenkinder.*

Segnung des Gartens durch P. Arno im Beisein der Kindergartenkinder, deren Eltern und vieler Sattledter Gemeindeglieder statt. Bürgermeister Ing. Gerhard Huber gab einen kurzen

Die Kindergartenkinder umrahmten die Feier mit einem musikalischen Beitrag und ließen den Garten nach dem Durchtrennen des Bandes aufleben.

*Susanne Mistlberger*



## Der Nikolaus kommt

Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.

Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Donnerstag, den 3.12. oder am Freitag, den 4.12. Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne. Die Erfahrung zeigt, dass sehr junge Kinder vom Besuch des Nikolaus zuhause allerdings oft noch überfordert sind. Wir empfehlen daher,



den Nikolaus erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr einzuladen. Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Freitag, den 27. November 2015 wieder abgegeben werden.

Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden.

*Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam*

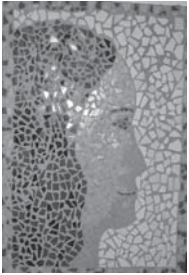
# BFAIR<sup>21</sup>

global verantwortlich leben

## **B-Fairdl sagt:**

„Flüchtlinge sind Menschen wie wir, die besondere Probleme haben.“

## **Frauenmosaik**



21. Dezember,  
19:30 Uhr:

### **Gang im Advent**

Wir treffen uns beim Pfarrheim. Im Rahmen einer kleinen Wanderung (bitte Laternen mitnehmen) wird ein Bild der Hl. Familie mitgetragen. Steinweg-Thannbauer-Spörer-Kirche.

18. Jänner, 19:00 Uhr:

### **Krippen-Paul**

Wir treffen uns um 18:00 Uhr am Schulparkplatz. Eintritt 2,50 € Im Haus von Paul Pfaffenbichler in Steyr sind über 700 Krippen ausgestellt.

15. Februar, 20:00 Uhr:

### **Musikalischer Abend**

Volkslieder, lustige Lieder, Jodler etc. werden wir an diesem Abend singen, um endlich wieder in einer gemütlichen Runde Liedertexte im Repertoire zu haben.

*Renate Huber*

## **Sattledt klaubt**

Vor einigen Jahren wurde von der b-fair-Gruppe die Aktion „Sattledt klaubt“ gestartet.

Einige fleißige SattledterInnen klaben seitdem jedes Jahr bei Landwirten, die das Obst selbst nicht verwerten. Fritz Deixler-Wimmer presst das Obst und macht daraus den Gärmost, der am Stephanitag gesegnet wird und sogar

klaubt“ mitgeholfen haben!

Heuer kamen viele neue Helfer dazu. Fünfmal wurde geklaubt, und jedes Mal waren acht bis zehn Asylwerber dabei. Aus einem Teil des Obstes machten heuer Traudi Eckmair und Christine Mitterhauser 200 Liter Süßmost, Fritz wieder 300 Liter Gärmost. Der andere Teil wurde verkauft, und



**Gemeinsames „klauben“ verbindet. Viele fleißige Hände halfen zusammen.**

bei der Mostkost schon Preise gewonnen hat. Das ganze Jahr über kann jeder beim Fritz den Pfarrmost kaufen. Cilli Hofinger hat in den letzten Jahren den Süßmost gemacht, der bei allen Veranstaltungen der Pfarre statt gekaufter Limonade ausgeschrieben und sehr gerne getrunken wird. Das ist für mich Nachhaltigkeit. Obst, das verfaulen würde, wird zu Saft veredelt, schmeckt gut und ist gesünder als die zuckerhaltige Limonade. Ein großer Dank an alle, die bis jetzt bei „Sattledt

das Geld wird für die Finanzierung der Deutschkurse der Asylwerber verwendet. Ein besonderer Dank gilt Gertraud und Wolfgang Rührlinger, die immer dabei waren, die Helfer zu den Bauern gebracht und das Obst verkauft haben. Gertraud sagte, dass es sehr lustige Nachmittage waren, aber auch bereichernd. Das Klauben macht mehr Spaß, wenn viele zusammenhelfen, und durch das Gespräch erfuhren sie mehr aus dem Leben der Asylwerber.

*Renate Huber*

 **BDS BUCHNER**  
Druck - Service e.U.  
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100  
T: 07242/78665, [www.buchner-druck.at](http://www.buchner-druck.at)

**AMEDIA<sup>XX</sup>HOTEL**  
**EXPRESS**



# Gelebtes B-Fair-Konzept in der NMS

## Alle Mitmenschen achten

Das in unser Schulprofil fest aufgenommene B-Fair-Projekt startete



## Besuch von Sr. Anne in der NMS.

heuer mit dem Besuch von Sr. Anne Healy aus den Philippinen.

Begleitet wurde sie von Frau Prühlinger und Herrn Mag. Gaspard von Missio-Linz. Sr. Anne erzählte in 7 Klassen von ihrem Bildungs- und Ernährungsprogramm für die sogenannten „Friedhofskinder“ in Cebu. Sie arbeitet dort unermüdlich für die ca. 4500 Menschen, die keine andere Bleibe als einen aufgelassenen Friedhof haben. Während die Eltern versuchen auf den Mülldeponien der Stadt durch Sammeln von verwertbaren Sachen ein paar Pesos zu verdienen, sind die Kinder oft sich selbst überlassen. Wäre da nicht Sr. Anne und ihr Team.

Die Schüler zeigten sich berührt vom Schicksal dieser Kinder und arbeiteten fleißig am Projekt „Sonntag der

Weltkirche“. – Das hat sich gelohnt! Der von NMS und VS gestaltete Gottesdienst war sehr gut besucht,

wirkten das Spendenergebnis vom Vorjahr sogar toppen! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Mitwirkenden!

Im Rahmen der Aktion „Fair trade school“ wurden auch wieder EZA-Waren angeboten und die beliebte Jugendaktion „Naschen

mit Fair-stand“ hilft, das Augenmerk auf gerechteren Handel zu legen.

## Die Schöpfung bewahren

Eine Religionsstunde der besonderen

Art gestalteten die Schüler der 1. Klassen. Die Schöpfung zu bewahren beginnt mit dem (Wieder)Entdecken der Schönheit der Natur, dem Staunen über die Vielfalt und mit dem Erkennen von scheinbar Selbstverständlichem, das

die Erde hervorbringt. Mit großer Begeisterung und Behutsamkeit legten die Kinder ihre mitgebrachten Dinge zu einem prachtvollen Naturmandala.

## Den Glauben leben

Ein besonderes Highlight für die SchülerInnen der 1. Klassen und der 4a war auch heuer die Gestaltung einer kleinen Andacht im Rahmen des Anbetungstages. Es tat gut, auch im Schulalltag einmal bewusst inne zu halten – zur Ruhe zu finden und Jesus zu danken, dass er im Hl. Brot bei uns bleibt. So wie es P. Siegfried treffend formuliert hat: „ER schaut mich an – und ich schaue IHN an!“ Ein berührender Augenblick war auch heuer wieder die Bibelsegnung. Jeder Schüler bekam eine Gesamtausgabe der Bibel überreicht und es ist schön zu wissen, dass das Wort Gottes unsere Kinder begleitet.

Hermine Holzner



Schüler der 1. Klasse mit ihren Bibeln.

## Die Pfarre dankt!

Die Pfarre dankt der Familie Stöger für die Spende der Kranzablöse beim Begräbnis von Frau Maria Stöger!

ofen galerie  
öfen - herde - kaminbau  
ARGE KAMIN  
powered by thaler gmbh  
www.ofengalerie.at  
carl-blum-str. 3, 4600 wels t 07242-47596-0, f dw-4



Einer für alle...

essen-trinken-plaudern  
**SOWIESO**  
der treffpunkt.

Fam. Pointl  
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58  
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### **95 Jahre**

**Mörtenhuber Maria**  
Wasserturmstraße 22  
am 6. Februar

### **94 Jahre**

**Stadlhuber Margaretha**  
Sattledterstraße 5  
am 31. Dezember

### **92 Jahre**

**Hlavacek Josef**  
Brucknerstraße 5  
am 30. Jänner

### **Steingruber Hildegard**

Brucknerstraße 7  
am 28. Februar

### **89 Jahre**

**Reichardt Josef**  
Lindenstraße 8  
am 9. Dezember

### **Hlavacek Hermine**

Brucknerstraße 5  
am 21. Jänner

### **87 Jahre**

**Bründl Klara**  
Wasserturmstraße 3  
am 3. Jänner

### **Huber Katharina**

Obere Zeile 10  
am 1. Februar

### **Mayr Maria**

Altenheim Thalheim  
am 9. Februar

### **Bieregger Katharina**

Im Hart 14  
am 11. Februar

### **86 Jahre**

**Lindinger Maria**  
Pollham 11  
am 3. Jänner

### **Wahlmüller Karoline**

Kirchdorfer Straße 22  
am 20. Februar

### **85 Jahre**

**Otis Berta**  
Maidorf 14  
am 9. Dezember

### **Bamminger Eleonore**

Sportplatzstraße 2  
am 11. Jänner

### **Burgstaller Maria**

Goldstraße 7  
am 21. Jänner

### **84 Jahre**

### **Grottenthaler Wilhelm**

Goldstraße 5  
am 3. Dezember

### **Platzer Augustine**

Pater-Engelbert-Straße 4  
am 28. Februar

### **83 Jahre**

**Richter Josef**  
Maidorf 23, Ried im Tkr.  
am 26. Februar

### **Holzinger Margareta**

Unterhart 2  
am 10. Februar

### **Ettl Maria**

Oberhart 7  
am 10. Februar

### **82 Jahre**

**Rührlinger Leopoldine**  
Großharrerstraße 5  
am 23. Februar

### **Weingartmair Katharina**

Prielstraße 10  
am 15. Februar

### **81 Jahre**

**Karlsberger Hermine**  
Maidorf 40  
am 17. Dezember

### **Mair Johannes**

Dirnberg 2  
am 27. Februar

### **80 Jahre**

**Weiland Katharina**  
Würzburgerweg 9  
am 28. Jänner

### **Binder Juliana**

Zeitlhub 4  
am 21. Februar

### **75 Jahre**

### **Kienbauer Friedrich**

Im Hart 12  
am 5. Dezember

### **Steinmaurer Karl**

Maidorf 4  
am 29. Dezember

### **Hundstorfer Georg**

Oberautal 15  
am 2. Jänner

### **Schirl Katharina**

Friedhofstraße 5  
am 11. Jänner

### **Harrer Maria**

Pater-Engelbert-Straße 4  
am 21. Februar

### **Mayr Johann**

Landstraße 7  
am 21. Februar

*Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). – Danke!*

# „Historische“ Synode in Rom

## Geschieden und wiederverheiratet

„Historische Synode“ – so wurde die zweiwöchige Beratung zum Thema Ehe und Familie, die im Oktober stattgefunden hat, von den Teilnehmern aus Wien und München bezeichnet (Kardinal Christoph Schönborn und Kardinal Reinhard Marx).

Im Schlussdokument, das mit Zweidrittelmehrheit beschlossen wurde, wurde z. B. in Bezug auf wiederverheiratete Geschiedene die Stellung des Gewissens besonders betont. Ein Kommunionverbot wird nicht mehr erwähnt. Die Betroffenen dürften sich keinesfalls exkommuniziert fühlen, heißt es. Es wird das seelsorgliche Gespräch sehr empfohlen, um die vorangegangene Beziehung gut abzuschließen bzw. Unaufgearbeitetes zu klären oder begangenes Unrecht zu bereinigen.

## Schreiben des Papstes wird erwartet

Die Synode und ihr Abschlussbericht im Umfang von 100 Seiten haben



*Papst Franziskus bei der Generalaudienz am 2.9. in Anwesenheit von 320 Pilgern aus den Kremsmünsterer Stiftspfarrnen.*

beratenden Charakter. Wie der Papst daraus Entscheidungen formt (vermutlich in einem nachsynodalen Schreiben in einigen Monaten), ist ihm überlassen. Das Ergebnis der Synode stärkt ihm den Rücken für Reformen und gibt ihm viel Handlungsspielraum. Nachdem Papst Franziskus im kommenden Monat ein „Jahr der Barmherzigkeit“ ausrufen wird, lässt das auch auf einen entsprechenden Inhalt seines Schreibens hoffen.

*P. Arno Jungreithmair*

## Gleichgültigkeit überwinden!

„Überwinde die Gleichgültigkeit und gewinne den Frieden!“ – Das ist das Motto zum Weltfriedenstag am 1. Jänner 2016.

Vor der Gleichgültigkeit warnt Papst Franziskus in vielen seiner Ansprachen, angesichts zahlreicher Flüchtlingskatastrophen sprach er von einer „Globalisierung der Gleichgültigkeit“. Gleichgültigkeit lässt sich nur mit Liebe überwinden. Liebe, die auch vor Leiden nicht zurückschreckt.



*Am 1. Jänner 2016 wird der Weltfriedenstag begangen.*



**BAMMINGER**

4642 Sattlet, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31  
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19

[www.bamminger.at](http://www.bamminger.at)

Versicherungsagentur  
**DIETACHMAIR**

Oberösterreichische  
Versicherung AG

**REGIONA**

KREMSMÜNSTERER  
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25  
Martin: 0664 - 76 78 175  
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

**LANDESPRODUKTE**



4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: [office@seierl.at](mailto:office@seierl.at)  
[www.seierl.at](http://www.seierl.at)

**Holzpellets  
AKTION**

Holzbricketts | Baubedarf | Kohle  
Brennholz | Koks | Bricketts | Getränkeabholmarkt

## Wann kommen die Sternsinger?

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen!  
Öffnen wir den Sternsängern die Türen:

Samstag, 2. Jänner  
Obere/Untere Zeile  
Sattledt Ort  
Oberautal/Maidorf/Harhagen

Sonntag, 3. Jänner  
Sattledt Süd  
Sattledt Nord-Ost, Pollham  
Unterhart

Montag, 4. Jänner  
Sattledt Land  
Großendorf  
Oberhart

Dienstag, 5. Jänner  
Sattledt Nord

Genaue Gebietseinteilung:  
Siehe Schaukasten  
neben der Kirche!

P.S.: Wir suchen noch Köchinnen  
und Köche für die fleißigen Stern-  
singer! Bitte meldet euch bis 14. De-  
zember bei:

Christoph Langer 0664 73 91 66 08

Ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Alle, die gerne Besuch von den Stern-  
sängern haben, am geplanten Termin  
aber nicht zu Hause sind, können sich  
bei Agnes Pernerstorfer (0650 588 60  
10) melden. Sie bekommen dann am  
6. Jänner Besuch von der „alten Reser-  
ve“ von Sternsängern.

## Trauungen



### keine Trauungen



## Taufen

**Alexander Arthur Scheidl** am 27.09.

Eltern: Silvia Scheidl und  
Robert Mathis  
Ziegeleistraße 10

**Magdalena Steppan** am 10.10.

Eltern: Melanie Steppan und  
Andreas Gundendorfer  
Littring 18

**Elias Schnallinger** am 11.10.

Eltern: Sarah Schnallinger und  
Thomas Berner  
Birkenstaße 10

**Daniel Elias Fleischer** am 17.10.

Eltern: Monika und Dieter  
Steinhaus

**Patrick Edlinger** am 24.10.

Eltern: Regina Edlinger und  
Norbert Spiss  
Am Graben 3

**Sophie Balazs** am 24.10.

Eltern: Laura und Denes  
Landstraße 6

## Sterbe- fälle



**Herta Wilpert** am 25.09.

im 81. Lebensjahr, Kremsmünster

**Dagmar Murauer** am 01.10.

im 59. Lebensjahr, Wels

**Adolf Findenig** am 15.10.

im 70. Lebensjahr, Eberstälzell

**Stift Kremsmünster** **5. u. 6. Dez. 2015**  
Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr; So.: 09.00 - 18.00 Uhr



**120 Aussteller mit Schauwerkstätten**

**Großes kulinarisches Angebot**

**Weihnachtsgeschichte** mit Dilettanten-Theaterverein Kremsmünster

**Musikalisches Rahmenprogramm** mit vielen heimischen Musikern

**Kinderprogramm:** Max Wully-Handpuppenspieler, kreatives Gestalten, kleine Geschenke selbst hergestellt, sinnliche Weihnachtseindrücke, der Nikolaus kommt, Ponyreiten, Kräuter erkennen, Häckel-Kinderstübchen

**Adventkonzert** in der Stiftskirche, Sa., 17.00 Uhr

**Adventcafe** im Apostelzimmer

**Geistliches Programm** mit den Mönchen: Chorgebet, Messen...

Eintritt:  
Erwachsene: € 3,00 (inkl. Kaisersaal und barocken Fischkalter)  
Kinder (bis zum vollendeten 15. Lebensjahr) bezahlen keinen Eintritt.  
Angebot für Gruppen ab 15 Personen:  
Führung in die Kunstsammlungen und Eintritt zum Adventmarkt  
pro Person – € 6,00 (mit Voranmeldung)

Adventmarkt



 **UNIQA**

GeneralAgentur  
Ennser&Kapeller-Güttler OG  
Hauptstraße 26  
4642 Sattledt  
Tel.: +43 7244 80789

■ Ihr Versicherungs-  
partner vor Ort!

Tourismusverband Sattledt

**SATTLEDT**  
AM VORALPENKREUZ

Mit Sicherheit mehr ...

**Wir wünschen frohe Weihnachten!**



## Schlüsselworte zur WEIH-NACHT

### **Gottes Menschwerdung**

Es gibt keine besser bezeugte Nachricht aus der Antike als diese: Gott, der den Kosmos begründete, Milliarden von Galaxien zu einem unvorstellbaren Ziel bewegt, dieser Gott kam auf den kleinen blauen Planeten, wurde von einer Frau geboren und ist in einem Stall zu finden.

### **Ein Kind im Zentrum des Geschehens**

Wehrlos, mit offenen Händen. Es möchte einfach Beziehung, möchte liebkost werden. Religion heißt demnach: Diesem Gott geht es um Zuwendung. Niemand soll sich fürchten müssen vor Ihm, so wie vor einem Kind niemand Angst hat.

Die erste Weihnachtspredigt war kurz und einfach: FÜRCHTETEUCH NICHT! Bis heute gehört die Angst zu den quälenden

Begleiterscheinungen unseres Daseins. Die Steigerungsform von Angst ist Heidenangst: Der Begriff weist darauf hin, dass Angst mit dem Verlust des Gottvertrauens wächst.

### **Die Futterkrippe**

Beth-lechem heißt übersetzt „Haus des Brotes“. Wenn das Kind in einem Futtertrog liegt, ist das schon ein deutlicher Hinweis, dass dieser Neugeborene einmal Nahrung sein will, so wie das Heu die Nahrung für das Vieh ist. Ein Verweis auf das Letzte Abendmahl – Nehmt, esst und trinkt mich!

Die Geburt geschieht in einem Stall. Maria muss sich wohl gedacht haben:

Lieber Gott – hast du nicht ein Bett eingeplant ...? Kein Zimmer arrangiert? – Im Stall sollte der Herr der Welt zur Welt kommen. In einem Stall riecht es nicht besonders gut. Es gibt Kuhfladen. Es ist schmutzig. Seit der Weih-Nacht im Jahr 0 gilt: Wenn's einem dreckig geht, darf man besonders mit Seiner Gegenwart rechnen.

### **Windeln**

Das Alltägliche, ja das Schmutzige ist von nun an der Ort, wo wir Gott finden



„Dies geschah, als Quirinius Statthalter von Syrien war.“ (aus dem Weihnachtsevangelium)

können. Nicht nur in heiligen Räumen, nicht bloß bei Heiligmäßigen, auch bei mäßig Heiligen, ist Er da.

### **Gott steigt herab**

Ein Gefängnisseelsorger erzählte, dass ihm bei einem Rundgang durch die Zellen jugendlicher Straftäter aufgefallen sei, die meisten der jungen Leute hätten keinen oder einen kaputten Spiegel. Er fragte bei den Verantwortlichen nach, ob denn kein Geld dafür vorhanden sei? Nein, das sei nicht der Grund, war die Antwort. Die Jugendlichen haben Schwierigkeiten, sich in den Spiegel zu schauen. Sie ertragen es nicht, sich selbst anzusehen. – Was sagt das Weihnachtsfest

zu dieser Situation? Gott kommt nicht nur zur Welt, sondern in das unterste Milieu, um auch allen Gestrauchelten Gelegenheit zu geben, sich ihres göttlichen Kerns zu besinnen und neu zu beginnen.

### **Weihnachten, Fest der Lieder**

In einem Grazer Weihnachtsbüro sind 12.000 Weihnachtslieder registriert. Vom weltweit bekanntesten, „Stille Nacht“, hat Josef Mohr 6 Strophen geschrieben. Eine der eher unbekannteren

lautet: „Stille Nacht, hl. Nacht, wo sich heut alle Macht väterlicher Liebe ergoss und als Bruder huldvoll umschloss Jesus die Völker der Welt!“

In dieser Nacht wird jeder Mensch ausdrücklich zum Gottessohn, zur Tochter Gottes erklärt, und Christus wird als der Völkerverbindende dargestellt. Eine Welt-Union wird angedeutet.

### **Christbaum**

1419 hat erstmals die Bäckerschaft in Freiburg einen Gabenbaum mit Süßigkeiten aufgestellt, den die Kinder auf Neujahr plündern durften. 1775 führte Goethe den Weihnachtsbaum am Hof von Weimar ein. Weil die hl. Nacht der Übergang ist vom alten zum neuen Menschen, vom verlorenen Paradies zum offenstehenden Himmel, darum stellen wir auch in unsere Wohnzimmer einen Baum, den Christ-Baum, der uns mit seinem Schmuck dran erinnert, dass auch die Schöpfung einen neuen Glanz bekommt durch das Herabsteigen Gottes zur Erde.

P. Arno Jungreithmair

# Frohe Weihnachten wünschen die Wirtschaftstreibenden!



Versicherungsagentur  
**DIETACHMAIR**  
REGIONAL  
KREMSMÜNSTERER  
VERSICHERUNG

Oberösterreichische  
Versicherung AG

Karl: 0664 - 444 93 25  
Martin: 0664 - 76 78 175  
4642 Sattledt, Mairdorf 33, k.dietachmair@ooev.at

SORELLE RAMONDA

Ihr kompetenter Partner  
für hochwertige Wohnungen  
in Sattledt! 0664/3287066

**STEW** <sup>®</sup> *einfach clever!*  
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

renato  
**zambelli**

Wohlfühloase  
Anna Brühwasser  
ärztlich geprüfter Aromapraktiker  
Föhrenweg 2, A-4642 Sattledt  
Tel.: 0664 / 8776898  
Email : anna.bruehwasser@aon.at

**LANDZEIT**  
AUTOBAHN-RESTAURANTS

**Christbäume**  
Familie Weingartner  
Oberhart 2, Tel. 0664/1940007

YOUNG LIVING  
ESSENTIAL OILS  
www.wohlfühl-oase.at

**FUNK-TAXI**  
☎ 07241/2728  
☎ 0664/3949277  
Hermann **ACHLEITNER**  
(BRUCKBACHER e.o.g.)  
Sattledt - Steinerkirchen - Eberstalzell

**Zoni Doris**  
Trafik.Lotto-Toto.Schreib-Geschenkwaren

**GENERALI**  
Christian Winkler 0650/800 5550  
Klemens Kaiser 0676/8252 2430

LANDESPRODUKTE  
4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: office@seierl.at  
www.seierl.at

**SEIERL**  
Holzpellets  
AKTION

**HAUS & HOF-MARKT**  
Ackerl

**Söll**  
SÖLLRADL GmbH  
Gewerbstraße 7  
Leitzzone NORD II  
A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246  
Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@söll.co.at  
www.söll.co.at

Holz- und  
Dachbau  
beste Verbindungen.

**KAIBLINGER GESMBH** - Transportbegleitung  
Ziegeleistraße 13, 4642 Sattledt  
Tel. 0664 357 2 456  
office@kairtrans.at

A-4681 Steinbrunn  
Oberhart 57  
T +43 07242 27501  
F +43 07242 27503  
office@filmstier.at  
www.filmstier.at

**FILZ MAIER**  
FILZMAIER  
KREMSMÜNSTERER  
VERLEBUNG

**BAMMINGER**  
A-4642 Sattledt Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244/8831, 8832, Fax 8831-21

**HAARwerkstatt Karin**  
Friseurmeisterin  
Mobil: 0676/704 52 17

**SPAR**

4642 Sattledt, Friedhofstrasse 7

**BERG SPORT OUTLET** **NEU**  
IN SATTLEDT  
OUTDOOR - WANDERN - RUNNING - SKI - BIKE

**Bauer / Furniere**  
Furniere — Schnittholz  
Bauer Roland  
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4

**PEUGEOT**  
**scheidl**  
Kremsmünster  
Tel. 075 83 / 75 64

www.peugeot-scheidl.at

**KFZ Kienbauer Reinhard**  
4642 Sattledt, Im Hart 11

**WIMMER**  
**-LKW.AT**  
Anton Wimmer

**BDS BUCHNER**  
Druck - Service e.U.  
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100  
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

**SPATT**  
Werkzeuge - Öle - Batterien

**RAIFFEISENBANK WELS**  
Mein Sattledt Meine Bank

krumhuber.design  
planung | einrichtung  
www.krumhuber-design.at

**Kremsmair**  
A-4551 Ried im Traunkreis, Großendorf 69  
TEL.: 0 75 88 / 70 09, FAX DW-18  
mail: office@elektro-kremsmair.at  
www.elektro-kremsmair.at



**GEMEINSAM  
IM ZENTRUM**  
PRAXIS FÜR MEDIZIN & THERAPIE

Dr. Veronika  
Werner-Tutschku  
Mag.ª Eva Hagmair  
Irene Fischer  
Mario Jedinger

Veterinärstraße 2  
4642 Sattledt  
www.praxis-giz.at

**Gerda Leitner**  
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
Lebensberatung und Aufstellungsarbeit - Praxis Lebensraum  
Birkenstraße 15, Tel. 0664/2204219, www.theasys.at

Gasthof  
**Bäck  
im Holz**

**E P O S**

**Vitalzentrum**  
www.epos-vitalzentrum.com



# Thermomix



Institut Reindl  
Prielstraße 8  
Tel. 07244/8123



## AMEDIA HOTEL EXPRESS

CHANNOÏNE  
IN VITA  
POINT

Brigitte Eder  
Pollham 2 | 4642 Sattledt  
Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478  
brigitte.eder@channoine-partner.com  
www.channoine-partner.com/brigitte.eder

WWW.LINDINGER-SATTLIEDT.AT  
► Ihr Partner rund um's Haus



### Stoagoartn Verlegetechnik

Gewerbestraße 3  
4642 Sattledt

DDR. HERFRIED THALER

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129

FARBEN  
LACKE **ReiColor**  
www.reicolor.at



DR. MARTINA STROBL

Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
A-4642 Sattledt | Tassilostraße 15 | Tel. +43 664 / 111 59 07  
martina@gyn-strobl.at | www.gyn-strobl.at

Tandem Teich

Emin Elshan

Geschäftsführer

Lindnerstraße 2  
4642 Sattledt

Tel. +43 (0) 7242 / 202 29  
Fax: +43 (0) 7242 / 202 29  
Mobil: +43 (0) 650 / 884 07 18

**MFT**  
www.mft-tech.at

### Wurzel Werk

Floristik erleben

Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451

**Happy-pool**  
RELAX & WELLNESS



Ramona Briendl  
gewerbliche Masseurin

Oberwall 12, 4642 Sattledt  
Mobil: 0 664 - 69 80 534  
ramona.briendl@schubert.at

**CUTART**  
Reifend Linien

Öffnungszeiten:

Di 9:00-14:00 | Mi & Do 9:00-17:00  
Fr 9:00-20:00 | Sa 9:00-13:00

Schulstraße 7  
4642 Sattledt  
Tel. 07244 80 651



Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte

Profi

## JOSEF PLATZER

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941



GEODATA Ziviltechnikerges.m.b.H.

Katastervermessung, Grundlagen- und Bauvermessung, Industrievermessung und 3D-Fertigungsmesstechnik, Informationssysteme

**HUNGER**  
ELEKTROTECHNIK

Kosmetik-Farbe-Stil  
Kerstin Kaiser

0664/1324364

www.kosmetik-kaiser.at

■ Gumpoldsberger  
■ Doppelbauer  
■ Bittermann  
Rechtsanwälte in Kooperation

**Fronius**  
GRENZEN VERSCHIEBEN



Restaurant  
**HERMES**

Griechische Spezialitäten

Hauptstraße 13, 4642 Sattledt  
Tel. +43 (0)7244 / 89 20

Neubau & Sanierung

thaler kamin

Öfen herds zentralheizungen

ofengalerie thaler kamin  
carl-burmstr. 3, 4600 wels  
t. 07242-47590-0, f. 0724-47590-4  
office@ofengalerie.at  
www.ofengalerie.at

**UNIQA**

GeneralAgentur  
Ennsner&Kapeller-Güttler OG

Hauptstraße 26  
4642 Sattledt

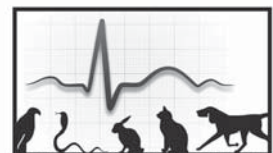
Tel.: +43 7244 80789

Ihr Versicherungs-  
partner vor Ort!

karlsteinmaurer  
tore-türen-antriebe  
info@steinmaurer-schlosserei.at

**Funk Fuchs**  
seit 40 Jahren erfolgreich

**Ammer GmbH**  
Tankbau



Dr. Claudia Glück-Hagenauer · Dr. Gerald Werner-Tutschke · Dr. Peter Mosler

4642 Sattledt · Kirchdorfer Straße 7  
Tel. 07244-8924 · Fax: DW 15  
www.tierklinik-sattledt.at

**BICHLBAUER**

Installationen für die Zukunft

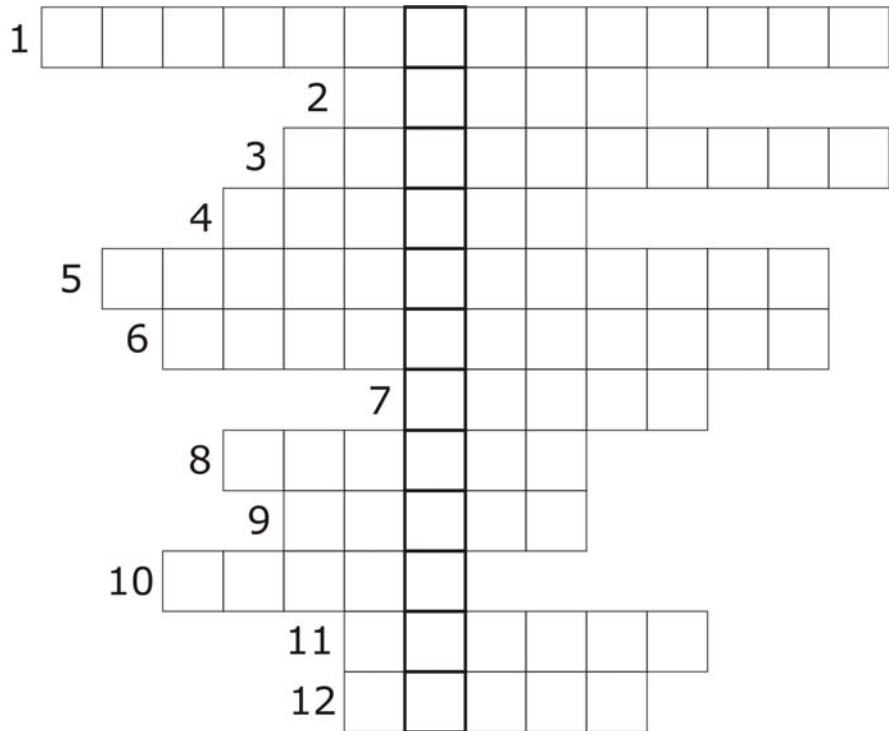
4642 Sattledt · Tel: 07244/8770 · mail: firma@bichlbauer.at



# Kinder - Seite

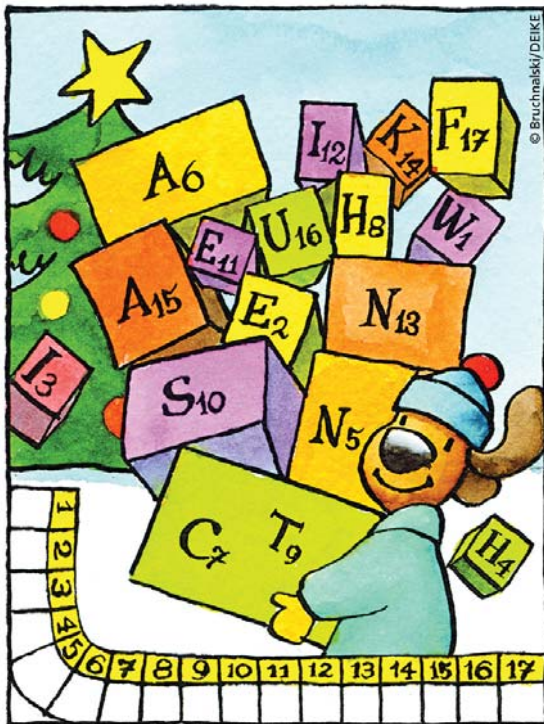
## Weihnachtsrätsel

1. Dort öffnen die Kinder im Advent jeden Tag ein Türchen.
2. Wegen wessen Geburt feiern wir das Weihnachtsfest?
3. Zu Weihnachten nennen wir einen geschmückten Tannenbaum ...
4. Was leuchtet am Adventkranz?
5. Welche Aufführung machen Kinder gern zur Weihnachtszeit?
6. Wir binden ihn aus vielen kleinen Tannenzweigen, den ...
7. Wer hat den Hl. 3 Königen den Weg zur Krippe gezeigt?
8. Wo steht die Krippe, die auf der Titelseite dieses Pfarrblattes abgebildet ist?
9. Welches Tier stand bei der Geburt Jesu neben dem Esel im Stall?
10. „Komm wir backen heute ...“, singt Mai Cocopelli.
11. Was singt man oft in der Adventzeit?
12. Wer verkündet den Hirten die Botschaft von Jesu Geburt?



## Buchstaben-Durcheinander

Kannst du die richtigen Lösungswörter finden?



LHCVN ETILLS :Suns91



*Wir wünschen euch eine rätselhafte, stille und freudvolle Adventzeit und erholsame Weihnachtsferien.*

Jana, Mayuko, Helene und Agnes

Auflösung: Weihnachtseinkauf